



Qualifikation zum/zur Hundetrainer/-in für tiergestützte Therapie (TgT)

NEU ab September 2021: Im Rahmen der Ausbildung bei maxQ. Stuttgart (& Heidelberg) bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern die zusätzliche Qualifikation KOSTENLOS an.

Beschreibung des Seminars

Tiergestützte Therapie (TgT) hat sich seit Jahren zu einer fundierten, wissenschaftlichen Ansprüchen genügenden, Fachrichtung zur Ergänzung und Erweiterung „klassischer“ pädagogischer / therapeutischer Ansätze entwickelt und erfährt immer mehr Beachtung und Anerkennung. Dies bedeutet, dass Tiergestützte Therapie und Pädagogik immer in Verbindung vorhandener Fachlichkeit ihren Platz findet.

Therapiebegleithunde werden im Rahmen therapeutischer Diagnostik und Behandlung als Therapiemedien im engeren Sinne eingesetzt. Dabei gehören die Hunde den Therapeuten und nicht – wie etwa bei Service- und Behindertenbegleithunden – den Patienten.

Profitieren Sie von der Möglichkeit, die pädagogischen und therapeutischen Kenntnisse der Hundeausbildung in Ihre Ausbildung zum/zur Arbeitserzieher/-in zu integrieren.

Inhalte der Fortbildung & Einsatz des Therapiehundes

- Hunde sind Kulturgut | Biophiliehypothese
- Grundlagen der Mensch-Hunde Beziehung
- Sozialpartner Mensch | Leadership
- Begriffsklärung Therapiehund
- Rasseportraits
- Show- und Arbeitslinien bei Hunderassen
- Entwicklung des Welpen | Sozialisierung
- Kommunikation bei Hunden - Bodytalk + Calming Signals
- Paraverbale Kommunikation + Körpersprache des Menschen
- Lernverhalten des Hundes
- Regelkreis Verhaltenssteuerung
- Shaping und Chaining
- Spielen, Bellen
- Angst und Aggression, Stress
- Vertrauensbildende Maßnahmen
- Liebevoller Konsequenz
- Präzision

- Gehorsam als Gewöhnung
- Loben, Ignorieren, Verweisen
- Verstärker und Markersignale
- Sitz-Platz-Steh und Bleib
- Lockere Leine
- Freifolge
- Parcoursarbeit
- Elemente des Obedience
- Routinen und der feste Platz
- Ungewohnte Geräusche und Bewegungen
- Rollstuhletikette
- Leise Töne
- Motorik und Psychomotorik
- Kognition und Lernen
- Wahrnehmung und Verarbeitung
- Emotionale und soziale Kompetenzen
- Vorstellen exemplarischer Diagnosen
- Indikationskatalog(e)
- Diagnostik und Aufbau von TgT
- Rollenspiele
- Hygiene
- Rechtliche Grundlagen
- Erste Hilfe am Hund

Die Fortbildung bereitet Sie auf die Inhalte der mündlichen und praktischen Teilprüfung für nach §11(1) Nr. 8f TierSchG erlaubnispflichtige Personen (u.a. Hundetrainer*innen) vor.

Umfang

Alle 14 Tage jeweils 2 Unterrichtseinheiten nach dem regulären Unterricht sowie digital durch die Lernplattform Moodle Gesamtzeitraum: 14 Monaten mit Zwischenprüfungen (schriftlich und praktisch) und Abschlussprüfung (mündlich, schriftlich und praktisch) mit maxQ. Zertifikat

Kontaktdaten:

maxQ im bfw – Unternehmen für Bildung
Kleemannstraße 8, 70372 Stuttgart / Bad Cannstatt
Lothar Reich (seit 2014 Hundetrainer TgT)
Telefon:
E-Mail: Reich.Lothar@maxq.net